Ihre Pensionskasse in Troisdorf

62. ordentliche
Mitgliederversammlung

2. Juli 2012

www.pensionskasse-ht-troplast.de

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Tagesordnung

1. **Bericht über das Geschäftsjahr 2011**
2. **Genehmigung Jahresabschluss und Lagebericht 2011**
3. **Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates**
4. **Verschiedenes**

Seite 2

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Aktien- und Anleihemärkte waren in 2011 geprägt durch

- **Inflation – Deflation – Fortsetzung des Wachstums oder Rezession**

- **Natur- und Atomkatastrophe in Fukushima (Japan)**

Seite 3

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Aktien- und Anleihemärkte waren in 2011 geprägt durch

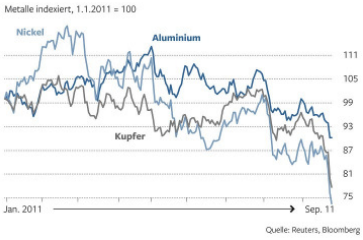
- **Arabischer Frühling** – Jasminrevolution in Nordafrika mit Rebellion in Libyen sowie der Zusammenbruch des Gaddafi-Regimes

Seite 4

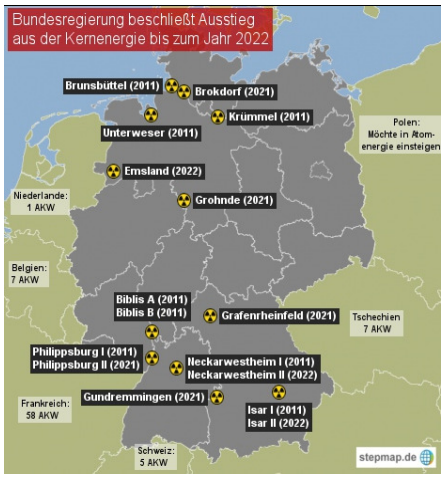
Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Aktien- und Anleihemärkte waren in 2011 geprägt durch

Einbruch der Rohstoffmärkte



Atomausstieg in Deutschland

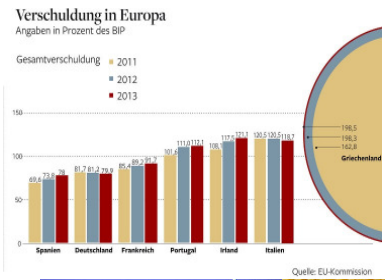


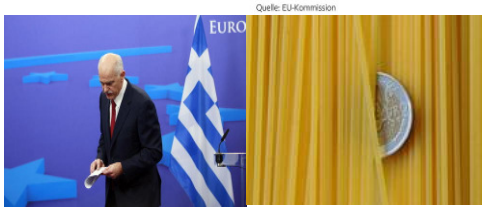
Seite 5

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

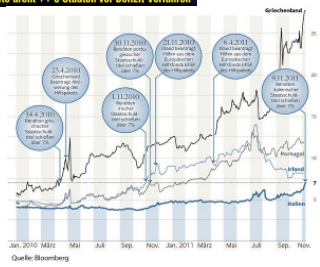
Aktien- und Anleihemärkte waren in 2011 geprägt durch

- **Euro-Verschuldungskrise – Griechenland-Bankrott**





- **Zäsur für die Euro-Gemeinschaft – kann Italien noch gerettet werden?**

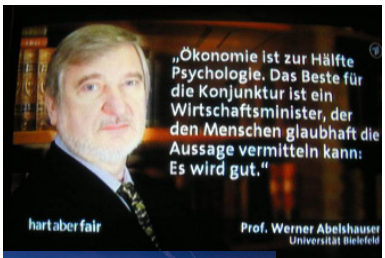


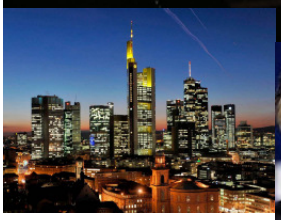
Seite 6

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Aktien- und Anleihemärkte waren in 2011 geprägt durch

- **Schuldenkrise und Rezessionsangst – die Politik ist zum größten Risikofaktor geworden**



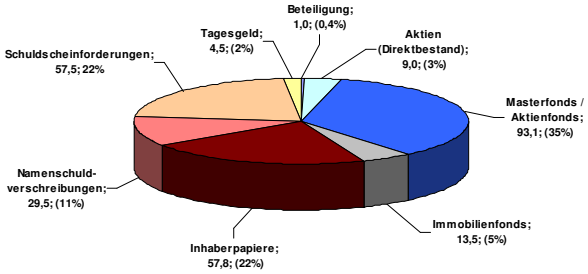


Seite 7

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Struktur der Kapitalanlagen 31.12.2011

	Mio. EUR	in %
Beteiligung	1,0	0,4%
Aktien (Direktbestand)	9,0	3,4%
Masterfonds / Aktienfonds	93,1	35,0%
Immobilienfonds	13,5	5,1%
Inhaberpapiere	57,8	21,7%
Namenschuldverschreibungen	29,5	11,1%
Schuldscheinforderungen	57,5	21,6%
Tagesgeld	4,5	1,7%
Gesamt	265,9	100,0%



Seite 8

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Auf einen Blick

	2007	2008	2009	2010	2011
ordentliche Mitglieder (beitragspflichtig)	2.236	2.219	2.195	2.075	2.769
außerordentliche Mitglieder (beitragsfrei)	615	646	734	983	1.025
Rentenempfänger	1.998	2.021	2.036	2.044	2.060
	T€	T€	T€	T€	T€
Aufwendungen für Versicherungsfälle	9.432	9.586	9.811	10.031	10.261
Deckungsrückstellung	238.983	232.934	239.483	249.693	252.845
Beiträge	3.486	3.497	3.363	3.735	3.773
Erträge aus Kapitalanlagen	24.164	19.300	15.965	24.847	17.680
Bilanzsumme	253.190	246.449	254.173	266.421	269.466
Durchschnittsverzinsung der Kapitalanlagen	10,0 %	7,8 %	6,5 %	9,7 %	6,7 %
Versicherungstechnische Durchschnittsverzinsung	**9,6 %**	**0,1 %**	**6,2 %**	**7,9 %**	**4,0 %**

Seite 9

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Auf einen Blick

		2007	2008	2009	2010	2011
Durchschnitts-verzinsung der Kapitalanlagen	**Netto**	8,9 %	0,1 %	5,9 %	7,4 %	3,8 %
	Brutto	10,0 %	7,8 %	6,5 %	9,7 %	6,7 %
Stille Reserven		10 %	0,6 %	4,7 %	4,2 %	-6,7 %
Eigenkapital Verlustrücklage		5,5 %	5,7 %	6,0 %	6,5 %	6,4 %
		T€	T€	T€	T€	T€
Zuführung zur Deckungsrückstellung.		11.970	-6.231	6.549	10.152	2.961
Kosten VSB + Reg.-Renten GV unter Kalkulation		**11 %**	**24 %**	**20 %**	**4,5 %**	**6,5 %**

Erhöhung Deckungsrückstellung = 1,2 % (Vj. 4,2 %)
Beitragszuwachs = 1 % (Vj. 11 %)
Mitgliederzuwachs = 24 % (Vj. 4,4 %)
Aufwand Versicherungsfälle = 2,3 % (Vj. 2,2 %)

Seite 10

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Auf einen Blick – im Detail

Bilanz/GuV per	31.12.2011	31.12.2010	Änderung in % (im Vergleich zum Vj.) positiv	negativ
Beiträge - Gesamt	3,773 Mio. €	3,735 Mio. €	**+ 1,0**	
davon				
Beiträge GV	2,074 Mio. €	2,203 Mio. €		- 5,9
Beiträge ZV – Mitglieder	1,261 Mio. €	1,029 Mio. €	**+ 22,5**	
Beiträge ZV – AG	0,289 Mio. €	0,354 Mio. €		- 18,4
Beiträge – Riester – ZfA	0,150 Mio. €	0,149 Mio. €	+ 0,7	
Aufwand Versicherungsbetr.	0,302 Mio. €	0,326 Mio. €	**- 7,4**	
Verwaltungskostenquote	8,0 %	8,73 %	**- 8,4**	
Rentenzahlungen	10,046 Mio. €	9,835 Mio. €		**+ 2,1**
davon				
für Renten aus Zusatz-Vers.	0,043 Mio. €	0,038 Mio. €		+ 13,2
für Renten aus Grund-Vers.	10,003 Mio. €	9,797 Mio. €		+ 2,1
Aufwand Abwickl. Renten	0,215 Mio. €	0,196 Mio. €		+ 9,7
Verwaltungskostenquote	2,1 %	1,99 %		+ 5,5
Erhöhung Deckungsrückstell.	2,961 Mio. €	10,139 Mio. €		- 70,8

Seite 11

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Auf einen Blick – im Detail

Bilanz/GuV per	31.12.2011	31.12.2010	Änderung in % (im Vergleich zum Vj.) positiv	negativ
Bruttoerträge Kapitalanlagen	17,680 Mio. €	24,847 Mio. €		- 28,8
Nettoerträge Kapitalanlagen	10,006 Mio. €	18,944 Mio. €		- 47,2
Verwaltungs-Kosten Kap.	0,424 Mio. €	0,463 Mio. €	**- 8,6**	
Abschreibungen auf Kap.	3,011 Mio. €	1,098 Mio. €		+ 174
Verluste aus Abgang Kap.	4,239 M	4,342 Mio. €	- 2,4	
Persönliche Aufwendungen	0,624 Mio. €	0,685 Mio. €	**- 8,9**	
Sonstige Kosten/Aufwend.	0,056 Mio. €	0,051 Mio. €		+ 9,8
RSt für Überschuss in ZV-Tarif 2011 = 0,35 % / 2010 = 2,6 %	0,033 Mio. €	0,192 Mio. €		- 82,8
JA-Überschuß in Verlust-Rückl.	0,041 Mio. €	1,850 Mio. €		- 97,8
Eigenkapital = Verlustrücklage 2011 = 6,44 % der Deckungs-RSt 2010 = 6,51 % der Deckungs-RSt)	16,291 Mio. €	16,250 Mio. €	**+ 0,3**	

Seite 12

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Auf einen Blick – im Detail

- die ambitionierten Planziele mit **Netto-Ergebnis** von 5,3 % sind mit **3,8 %** um 1,5 %-Punkte unterschritten worden;
- das **Eigenkapital** konnte **geringfügig erhöht** werden, sehr hohes Niveau von 6,44 % (Vj. 6,5 %) ggü. der D-RSt damit ist mehr als **43 % (Vj. 45 %) höheres Eigenkapital als gesetzlich vorgeschrieben vorhanden**
- der Gesamt-Saldo der Stillen Lasten und Reserven hat sich auf 17,865 Mio. € als Stille Lasten (6,7 % der Kapitalanlagen) zum 31.12.2011 reduziert (Vj. 11,1 Mio. € Stille Reserven = 4,2 % der Kapitalanlagen); ursächlich hierfür sind vor allem die Kursrückgänge an den Aktienmärkten und die gestiegenen Marktrenditen (wg. Kursrückgänge) bei den Inhaberpapieren (IHS);
- **bereits per 31.03.2012 konnten sich die Marktwerte der Aktien und IHS stark erholen – der Gesamt-Saldo der Stillen Lasten und Reserven betrug nur noch rd. 4,4 Mio. € als Stille Lasten, damit Wertaufholung von rd. 13,5 Mio. € innerhalb von 3 Monaten;**

„Für augenblicklichen Gewinn verkaufe ich die Zukunft nicht."

Werner von Siemens

Wer die Aktien nicht hat, wenn sie fallen, der hat sie auch nicht, wenn sie steigen.

André Kostolany

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Auf einen Blick – im Detail

- der Firmenbeitrag (100 % des Mitgliedsbeitrages) zur Grundversicherung konnte in 2011 stabil gehalten werden
- **Aufgrund der aktuellen Untersuchung der Demografieentwicklung in der Grundversicherung durch den Aktuar und der sichtbaren Erfordernisse zur Stärkung der Rechnungsgrundlagen (u.a. wg. der geringen Sterblichkeitsrate) werden in den nächsten Monaten Schlussfolgerungen zur Beibehaltung bzw. Anpassung/Erhöung des Firmenbeitrages getroffen werden;**
- die Wirtschaftsprüfer haben die Prüfungen der Unterlagen zum Wirtschaftsjahr und zu dem Jahresabschluss 2011 vorgenommen – es gab keine Beanstandungen – Testat wurde erteilt;
- die Prüfungen „**Interne Revision**" und „**Compliance"–Prüfungen** im Dezember 2011 bis Jan. 2012 sind erfolgreich verlaufen, es gab **keine Beanstandungen** und Hinweise;
- die im Oktober 2011 vorgenommene **Betriebsprüfung** der **Krankenkassen** bzgl. der SV-Beitragsberechnung/-abführung, unter Federführung der pronova BKK, **verlief ohne** eine einzige **Beanstandung**;
- wegen der befriedigenden bilanziellen Vermögens- und Ertragslage zum 31.12.2011 und der relativ schnellen Aufholung der vorjährigen Kursverwerfungen bereits im 1. Q/2012, die zum Abbau der Stillen Lasten führte sowie der insgesamt positiven Risikoeinschätzung zu den anderen relevanten Bereichen, kann die **Risikolage insgesamt für die Pensionskasse** als **befriedigend bis gut** eingeschätzt werden (siehe Risikoeinschätzung im Geschäftsbericht);
- **Aktuar: Vermögens- und Risikolage ausreichend, um die Verpflichtungen voll umfänglich zu erfüllen**
- Aufgrund der stabilen Ergebnisse aus Kapitalanlagen sind die Voraussetzungen für eine solide Überschussbeteiligung im ZV-Tarif vorhanden

Überschussbeteiligung: 0,35 % (Aktuar berechnet)

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Überschussverteilung im Zusatzversicherungstarif

Gemäß versicherungsmathematischer Berechnung des Aktuars

„Rückstellung für Beitragsrückerstattung“ 33.160,40 €

(Vj. 191.968,73 €)

- Leistungserhöhung der Anwartschaften und laufenden Renten auf den Stand 31.12.2011
- Wirksamkeit ab 01.01.2013

0,35 %

Vorjahr: 2,6 %

Im Durchschnitt der letzen 5 Jahre: 2,16 %

Berechnung und Prognose ggü. Versicherten 1 % p.a. Überschussbeteiligung

Seite 15

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Wesentliche Kennziffern für die Zeiträume 2000 – 2011 für unsere Pensionskasse

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Ø 12 Jahre	Ø 10 Jahre	Ø 5 Jahre
Ergebnis Kapitalanlagen	Beträge in Prozent														
Brutto	8,9	7,3	9,4	5,4	6,1	6,2	6,8	10,0	7,8	6,5	9,7	6,7	**7,57**	**7,46**	**8,14**
Netto	7,5	6,5	-0,5	4,9	5,7	5,9	6,4	8,9	0,1	5,9	7,4	3,8	**5,21**	**4,85**	**5,22**
Firmenbeitrag zur GV	60	60	50	50	125	125	125	125	125 / 100	100	100	100			
Vers.-tech. Verzinsung	7,9	6,6	-0,5	4,9	5,8	6,0	6,7	9,6	0,1	6,2	7,9	4,0	**5,43**	**5,07**	**5,56**
Überschuß-beteiligung ZV-Tarif				0,57	0,96	1,42	1,72	5,23	1,38	1,22	2,6	0,35		**1,72***	**2,16**

* Hinweis: Überschußbeteiligung nur 9 Jahre

Management der Kapitalanlagen <500 Mio.€

Management der Kapitalanlagen <1 Mrd.€

Management der Kapitalanlagen <1 Mrd.€

Seite 16

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Beschlüsse der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung hat einstimmig (ohne Enthaltungen und Gegenstimmen) folgende Beschlüsse gefasst:

1. **die Genehmigung des Jahresabschlusses und Lageberichts 2011**
2. **die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011**
3. **die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011**

Seite 17

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Verschiedenes

Wiederbestellung des Vorstandes

Der Aufsichtsrat der Pensionskasse hat am 3. Mai 2012 den Beschluss gefasst, die bisherigen Vorstände wiederum für die nächsten 5 Jahre zu bestellen.

- Herr Pithan zum Vorsitzenden des Vorstandes
- Herr Fiedler zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Vorstandes

Seite 18

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Strategieausblick 2012

Der Vorstand hat sich, unter Berücksichtigung der Marktinformationen und der Einschätzungen der unterschiedlichen Analysten, seine Markterwartungen für 2012 gebildet – **wir erwarten** eine **Konjunkturerholung** und weiterhin sehr **volatile Entwicklungen** an den Aktien- und Anleihemärkten aufgrund der vielen Ungleichgewichte in der EU und den **nicht zu kalkulierenden Risiken** auch in den wirtschaftlichen Entwicklungen der EU-Staaten und deren **Auswirkungen auf die Aktien- und Anleihemärkte**.

- Konjunkturerholung holprig, aber mit aufwärtsgerichteter Tendenz, vor allem in Deutschland
- stabileres Wachstum in Schwellenländern, vor allem in Asien
- weitere Risiken bei Staatsanleihen Spaniens und Italiens
- Unternehmensanleihen weiter bevorzugt
- Ertragsstabilität der Unternehmen (Dividenden) stützt steigende Aktienkurse
- Rohstoffpreise werden mit zunehmender wirtschaftlicher Dynamik steigen

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Kapitalanlagenpolitik 2012

Die **Ziel-Portfolio-Struktur** wird grundsätzlich beibehalten.

Die **Planziele** zur Erreichung der Netto-Ergebnisse aus Kapitalanlagen sind vorsichtig gesetzt – mindestens sollen **4,4** bis **4,9 %** Rendite erreicht werden.

Die Absolut-Return-Strategie ist konsequent fortzusetzen. Risiken sind im Rahmen des Risikomanagement- und des installierten Kreditanalyseprozesses ständig zu bewerten und Schlussfolgerungen für die Stabilität der Kapitalanlagen und Erreichung der Renditeziele abzuleiten.

Schwerpunkte der Kapitalanlagepolitik sind:

- Stabilisierung der Marktwerte
  a) Aktien
  b) Masterfonds / Publikumsfonds
  c) Anleihen
- Nutzung der Chancen am Anleihemarkt zum Kauf von Unternehmensanleihen;
- Kreditanalyseprozess / -folgeprüfungen → Ziel: Kreditausfall verringern
- de facto damit Reduzierung des Bestandes an Bankanleihen (Nicht-Wiederanlage von Fälligkeiten)

Pensionskasse HT Troplast
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

Versicherungs- / Renten-Betrieb
Beitragsentwicklung

Schwerpunkte der o.g. Bereiche sind:

- **Stabilität** der Beiträge von AN und AG zur Grundversicherung (GV)
- **Zuwachs** an Beiträgen von AN zur Zusatzversicherung (ZV)
  - aus Entgeltumwandlung >10%
  - Riester-Zulage für Beiträge aus 2011 = in ähnlicher Höhe wie Vorjahr
  - Gewinnung von Beiträgen in 2012 zur Erlangung der Riester-Zulage im Folgejahr
- Insgesamt **Beitragszuwachs** GV und ZV
- **Umstellung** der Beiträge zur GV von **Netto auf Brutto**
- **Exakte** Rentenantragsbearbeitung / Vermeidung von Überzahlungen durch gezielte Durchführung von Prüfungen bzgl. Sterbefälle (Nutzung Postrentendienst)
- Mitarbeit bei der IT-Umstellung / Release-Wechsel SAP-HR-Software u. BAV-Modul
- Forcierung der Fach-Qualifizierung der beschäftigten Mitarbeiter zu aktuellen und aufsichtsrechtlichen Themen der Pensionskasse / betrAV

Ihre Pensionskasse in Troisdorf

Beste Altersvorsorgeeinrichtung! Awards 2009 — portfolio institutionell
Kategorie Management der Kapitalanlagen < 500 Mio. €

Beste Altersvorsorgeeinrichtung! portfolio institutionell Awards 2010 — portfolio institutionell
Kategorie Management der Kapitalanlagen < 1 Mrd. €

Beste Altersvorsorgeeinrichtung! portfolio institutionell AWARDS 2011 — portfolio institutionell
Kategorie Management der Kapitalanlagen < 1 Mrd. €

2012 Januar TOP RATING® Hoppenstedt CreditCheck

www.pensionskasse-ht-troplast.de